



Veröffentlicht am 15. Dezember 2008
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/homeless-world-cup-2008-in-melbourne.html>

Homeless World Cup 2008 in Melbourne

Bereits zum sechsten Mal fand vom 1. bis 7. Dezember 2008 eine Fußball-Weltmeisterschaft der Obdachlosen statt. Insgesamt 56 Nationen nahmen an dem Wettbewerb teil, den es nach Meinung der Initiatoren eigentlich nicht geben dürfte.

„Es gibt keinen Grund für irgendjemanden auf dieser Welt, an diesem Tag und in diesem Zeitalter, obdachlos zu sein“, **erklärte** [1] der Schotte Mel Young, der die Idee zu einer Fußball-Weltmeisterschaft für Obdachlose 2001 zusammen mit dem Österreicher Harald Schmied auf einer internationalen Konferenz für Straßenzeitungen in Kapstadt entwickelte. Erstmals Wirklichkeit wurde die Idee 2003 im österreichischen Graz, dem sich fortan ein jährliches Turnier anschloss. Ziel der Weltmeisterschaft war und ist es, die Teilnehmer über den Fußball wieder in ein geregeltes Leben zu führen. So lautete denn auch das Motto des **Homeless World Cup 2008** [2]: „56 nations, one goal“.

Spieler einer Obdachlosen-WM müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen nicht an früheren Turnieren teilgenommen haben. Darüber hinaus müssen sie in den vergangenen zwölf Monaten entweder obdachlos oder Asylbewerber gewesen sein. Weiterhin sind auch Teilnehmer startberechtigt, die sich in einem Alkohol- oder Drogenentzug befinden. Die Erfolgsquote der resozialisierten Obdachlosen-Fußballer beziffern die Veranstalter auf über 70 Prozent. Aber wie es scheint, muss auf diesem Gebiet noch viel Arbeit geleistet werden. Immerhin wuchs das Turnier seit seiner Premiere 2003 mit 18 Mannschaften auf nunmehr 56 teilnehmende Nationen an. Zum ersten Mal wurde 2008 sogar eine eigene **Obdachlosen-WM für Frauen** [3] durchgeführt.

Gespielt wird auf einem 22 x 16 m großen Feld, begrenzt mit einer 1,10 m hohen Bande. Die Tore sind 1,30 m hoch und 4 m breit. Insgesamt befinden sich vier Spieler pro Mannschaft auf dem Feld: ein Torhüter und drei Feldspieler. Der Torhüter darf dabei weder ein Tor schießen noch seinen Viermeterraum verlassen. Ein Spiel dauert 14 Minuten und ist in zwei Halbzeiten zu je sieben Minuten aufgeteilt. Das Turnier der Männer beginnt mit zwei Gruppenphasen, in deren Anschluss die besten acht Teams in Viertelfinale, Halbfinale und Finale den Homeless World Cup unter sich ausmachen. 2008 ging der Titel an Afghanistan, das im Endspiel gegen Russland mit 5:4 die Oberhand behielt. Bei den Frauen setzte sich Sambia durch. Und auch bei den Obdachlosen ist nach der WM vor der WM: 2009 in Mailand.

Kai Endres

[1] <http://www.n-tv.de/1064820.html>

[2] <http://www.homelessworldcup.org/>

[3] <http://www.womensoccer.de/2008/09/09/erste-obdachlosen-wm-im-frauenfussball/>